

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN VON

WACHSTUM
WANDEL

Information:

Abteilung V/10, Leitung Dr. Martina Schuster
Lebensministerium, Stubenbastei 5, 1010 Wien
Mag.^a Caroline Vogl-Lang
E-Mail: caroline.vogl-lang@lebensministerium.at
Tel: +43 (0)1 - 515 22 - 1316

Anmeldung:

Margarete Kerschbaumer
E-Mail: margarete.kerschbaumer@lebensministerium.at

Eine Anmeldung ist bis spätestens 18.5.2009 erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN VON

WACHSTUM
WANDEL

Das Projekt „Wachstum im Wandel“ des Lebensministeriums bietet vielen Institutionen & Personen die Möglichkeit, mit anderen Stakeholdern in einen Dialog über Wachstumsoptionen und mögliche neue Ansätze zu treten.

<http://www.wachstumimwandel.at>

umweltbundesamt^U


lebensministerium.at

Einladung

Ressourcenverbrauch und Wachstum

Dienstag, 26. Mai 2009

9:00 - 17:30 Uhr

Lebensministerium, Marmorsaal
Stubenring 1, 1010 Wien



Das Lebensministerium und das Umweltbundesamt laden ein zum Workshop:

Ressourcenverbrauch und Wachstum

Unser Wirtschaftssystem ist vom Ressourceneinsatz abhängig. Bestehende Knappheiten bei den Ressourcen werden anhand von Entwicklungen der Rohstoffpreise oder der Umweltschäden sichtbar.

Die Effizienzsteigerungen beim Einsatz von natürlichen Ressourcen führten in jüngster Vergangenheit zu einer relativen Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch. Eine absolute Entkopplung konnte jedoch nicht erreicht werden, da die wirtschaftliche Produktion und somit die absolut verbrauchten Mengen noch immer schneller wachsen als die Ressourceneffizienz.

Gleichwohl die Wirtschaftsprognosen der letzten Zeit darauf hindeuten, dass das Wachstum in Europa für längere Zeit zumindest relativ niedrig bleiben wird, ist der Zusammenhang zwischen Ressourcenverbrauch und wirtschaftlicher Entwicklung von großer Relevanz.

Im Workshop sollen deshalb folgende Fragen diskutiert werden:

- Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Wirtschaftswachstum und Ressourcenströmen?
- Wo treten Knappheiten im System zutage und mit welchen Auswirkungen ist zu rechnen?
- Welche Strategien gibt es, um eine absolute Entkoppelung zu erreichen?
- Welche Rahmenbedingungen braucht es, um zu einem zukunftsfähigen Wirtschaftssystem zu gelangen?

Programm

- 9.00 *Begrüßung***
Martina Schuster, Lebensministerium
Georg Rebernig, Umweltbundesamt
- 9.30 *Ressourcenverbrauch und Wachstum - nationale und internationale Entwicklungen***
Marina Fischer-Kowalski, Uni Klagenfurt, IFF, Soziale Ökologie
Entwicklung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch
Sigrid Stagl, University of Sussex
Ressourceneffizienz und Rebound-Effekt
- 10.30 *Kaffeepause***
- 10.50 *Stefan Giljum***, Sustainable Europe Research Institute (SERI)
Ressourcenverbrauch und Politik – EU- und internationale Prozesse
- 11.30 *Diskussion***
- 12.30 *Mittagspause***
- 13.30 *Paneldiskussion:***
Wege zu einem zukunftsfähigen Ressourcenverbrauch
Friedrich Hinterberger, SERI
Umgestaltung des Wirtschaftssystems - neue Arbeitskonzepte
Andreas Breitenfellner, Österr. Nationalbank (OeNB)
Finanz-, Rohstoff- und Klimakrise - Lehren für eine zukunftsfähige Wirtschaft
Ina Meyer, Österr. Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO)
Wachstum, Pkw-Verkehr, Klimawandel – eine globale Perspektive
- 15.00 *Kaffeepause***
- 15.20 *Gruppendiskussion mit den Vortragenden***
- 16:30 *Abschluss im Plenum***
- 17.30 *Ende***

Moderation: Ines Omann